

Hypotheken: M. 106 500 (Stand ult. 1913).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Abschreib. u. Rücklagen, 9% vertragsm. Tant.
 an Vorst., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer
 festen Jahresvergütung von zus. M. 10 000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grund u. Boden Bütow 122 500, Gebäude: Fabrik-
 gebäude Bütow 149 920, Arb.-Wohnhäuser do. 42 073, Ziegelei Cremerbruch 33 717, Kiefheide
 2303, Dt. Eylau 2025, Berlin 5250; Masch. 101 942, Anschlussgleis Bütow 7200, Fuhrpark
 16 259, Werkzeuge 2, Geräte u. Utensil. 2, Kontor-Utensil. 4, Grundstück Bütow, Schulstr.
 Nr. 12/14 119 750, Beteilig. Berlin-Steglitzer Grundstücke 1, nicht im Gebrauch befindl. Masch.,
 Bütow 12 000, Kassa 2865, Kaut.-Effekten u. Kaut. 119 492, Aktivhypoth. 227 498, in Arbeit
 befindl. Bauten 284 003, Holzbestände 593 480, Halb-, Fertigfabrikate u. Material. 123 161,
 Bestände der Ziegelei Cremerbruch 5645, Debit. 570 400, vorausbez. Feuerversich. 5460,
 Interims-Kto 4930, Verlust 847 570, (Avale 285 535). — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth.
 106 500, Akzepte 34 060, unerhob. Div. 240, Talonsteuer 6000, Hypoth.-R.-F. 20 000, Interims-Kto
 18 705, Holzlieferanten 228 844, Bankschulden 1 228 200, Kredit. 556 905, (Avale 285 535).
 Sa. M. 3 399 456.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 68 966, Löhne 471 122, Holzverbrauch
 Bütow 351 821, Materialverbrauch 43 807, Handl.-Unk. 256 032, Fuhrparkunterhalt. 26 319, Zs.
 119 096, Kursverlust auf Effekten 2979, Talonsteuer 1200, Bauten Berlin 31 277, Abschreib.
 auf Hypoth. 14 000, do. auf Debit. 22 077, do. auf Masch. 1612, do. auf Gebäude etc. 48 880,
 Rückstell. für Forderungen 17 078, do. für Hypoth.-R.-F. 20 000, Abschreib. der Forderungen
 an Grundstücksgesellschaften 47 987. — Kredit: Bauten Bütow 540 074, do. Dt. Eylau 54 952,
 Holz 53 437, Grundstücksertrag Bütow 1607, Ziegelei Cremerbruch 8215, Arb.-Wohnhäuser
 1978, Grundstücksges. Altmarkt 16 m. b. H. 8324, Eingang von abgeschrieb. Forderungen
 1100, Entnahme aus R.-F. 27 000, Verlust 847 570. Sa. M. 1 544 261.

Dividenden 1909—1913: 10, 6, 4, 0, 0% Coup.-Verj.: 4. J. (K).

Liquidatoren: Jos. Teuber, Thomas.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Baumeister a. D. Johs. Hirte, Stellv. Dir. Curt Kramer, Justizrat
 Max Boehm, Berlin; Dir. Adalb. Hein, Charlottenburg; Bank-Dir. Ernst Claassen, Stolz i. P.;
 Dir. Max Urban, Danzig.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Danzig: Danziger Privat-
 Actien-Bank, Norddeutsche Credit-Anstalt.

Aktiengesellschaft für Bodenverwertung in Spandau.

Sitz in **Charlottenburg.**

Gegründet: 9./1. bzw. 6./2. 1913; eingetr. 22./2. 1913. Gründer: Kaufm. Rud. Schultze,
 Reg.-Baumeister Arthur Rosenberger, Architekt Carl Schmidt, Louis Lugino, B.-Wilmersdorf;
 Rentner Paul Schulze, Spandau.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken in Gross-Berlin, insbes. in Spandau,
 u. Betätig. auf anderen Gebieten des Immobiliarmarktes. Die Ges. ist berechtigt, sich auch
 an anderen gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Franz Brümmer, B.-Friedenau; Wilh. Steinhaus, B.-Lichtenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Architekt Franz Fedler, Charlottenburg; Stellv. Dir. Ferd. Knorr,
 B.-Schöneberg; Rentier Max Neumann, Charlottenburg.

Boden-Akt.-Ges. Charlottenburg-West in Charlottenburg

(Direktion in Berlin W. 8, Jägerstr. 6).

Gegründet: 6./6. 1910; eingetr. 14./9. 1910. Gründer: Deutsche Bank, A. Schaaffhausen-
 scher Bankverein, Berlin; Neue Boden-Akt.-Ges., Berlinische Boden-Ges., Terrain-Ges. Gross-
 Berlin G. m. b. H. Bezüglich einer Sachübernahme enthält der Gesellschaftsvertrag folgende
 Bestimmungen: Der Vorstand der Ges. ist befugt, folgende zu Charlottenburg an der
 Spandauer Chaussee belegene, im Grundbuche der Stadt Charlottenburg verzeichneten Grund-
 stücke: 1) Band 146 Blatt 5182, 2) Band 24 Blatt 1274, 3) Band 34 Blatt 1625, 4) Band 29
 Blatt 1431, 5) Band 37 Blatt 1733, 6) Band 19 Blatt 1085, 7) Band 142 Blatt 5083, 8) Band 26
 Blatt 1352, 9) Band 200 Blatt 6820 zu treuhänderischer Verwaltung u. Verwertung zu über-
 nehmen u. zur Ausübung der treuhänderischen Funktion die Auflassung der Grundstücke
 auf die Ges. entgegenezunehmen. Dieselben sind im Grundbuche: zu 1—5) auf die Terrain-
 Ges. Gross-Berlin G. m. b. H., zu 6) auf die Firma Reiwald & Hirsch zu Berlin, zu 7) auf
 Hugo Bloch zu Berlin, zu 8) auf die Neu-Westend, Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung zu
 Charlottenburg u. zu 9) auf die Charlottenburger Grundstücks-Ges. m. b. H. eingetragen.
 Die eingetragenen Eigentümer haben die Grundstücke jedoch selbst für Rechnung eines
 Konsortiums erworben, das aus der Deutschen Bank zu Berlin, der Terrain-Ges. Gross-
 Berlin G. m. b. H., der Neuen Boden-Akt.-Ges., der Berlinischen Boden-Ges. besteht. Der
 Treuhandvertrag soll entweder mit den Eigentümern oder direkt mit deren Auftraggebern